

Urteil des Gerichtshofs (Fünfte Kammer) vom 27. Februar 2020– Constantin Film Produktion GmbH/Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

(Rechtssache C-240/18 P) ⁽¹⁾

(Rechtsmittel – Unionsmarke – Verordnung [EG] Nr. 207/2009 – Art. 7 Abs. 1 Buchst. f – Absolutes Eintragungshindernis – Marke, die gegen die guten Sitten verstößt – Wortzeichen „Fack Ju Göhte“ – Zurückweisung der Anmeldung)

(2020/C 161/07)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Rechtsmittelführerin: Constantin Film Produktion GmbH (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin E. Saarmann und Rechtsanwalt P. Baronikians)

Andere Partei des Verfahrens: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigter: D. Hanf)

Tenor

1. Das Urteil des Gerichts der Europäischen Union vom 24. Januar 2018, Constantin Film Produktion/EUIPO (Fack Ju Göhte) (T-69/17, nicht veröffentlicht, EU:T:2018:27), wird aufgehoben.
2. Die Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 1. Dezember 2016 (Sache R 2205/2015-5) über die Anmeldung des Wortzeichens „Fack Ju Göhte“ als Unionsmarke wird aufgehoben.
3. Das Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum trägt neben seinen eigenen Kosten auch die Kosten, die der Constantin Film Produktion GmbH sowohl im ersten Rechtszug in der Rechtssache T-69/17 als auch im Rechtsmittelverfahren entstanden sind.

⁽¹⁾ ABl. C 249 vom 16.7.2018.

Urteil des Gerichtshofs (Vierte Kammer) vom 4. März 2020 — Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum/Equivalenza Manufactory SL

(Rechtssache C-328/18 P) ⁽¹⁾

(Rechtsmittel – Unionsmarke – Verordnung [EG] Nr. 207/2009 – Art. 8 Abs. 1 Buchst. b – Verwechslungsgefahr – Beurteilung der Ähnlichkeit der einander gegenüberstehenden Zeichen – Umfassende Beurteilung der Verwechslungsgefahr – Berücksichtigung der Vermarktungsbedingungen – Neutralisierung einer klanglichen Ähnlichkeit durch Unterschiede in Bild und Bedeutung – Voraussetzungen für die Neutralisierung)

(2020/C 161/08)

Verfahrenssprache: Spanisch

Parteien

Rechtsmittelführer: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigter: J. F. Crespo Carrillo)

Andere Partei des Verfahrens: Equivalenza Manufactory SL (Prozessbevollmächtigte: G. Macías Bonilla, G. Marín Raigal und E. Armero Lavie, abogados)

Tenor

1. Das Urteil des Gerichts der Europäischen Union vom 7. März 2018, Equivalenza Manufactory/EUIPO — ITM Entreprises (BLACK LABEL BY EQUIVALENZA) (T-6/17, nicht veröffentlicht, EU:T:2018:119), wird aufgehoben.

2. Die von der Equivalenza Manufactory SL beim Gericht der Europäischen Union in der Rechtssache T-6/17 eingereichte Klage wird abgewiesen.
3. Die Equivalenza Manufactory SL trägt neben ihren eigenen Kosten hinsichtlich des Verfahrens des ersten Rechtszugs in der Rechtssache T-6/17 und des Rechtsmittelverfahrens die Kosten, die dem Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) hinsichtlich dieser Verfahren entstanden sind.

⁽¹⁾ ABl. C 341 vom 24.9.2018.

Urteil des Gerichtshofs (Neunte Kammer) vom 4. März 2020 — Buonotourist Srl/Europäische Kommission, Associazione Nazionale Autotrasporto Viaggiatori (ANAV)

(Rechtssache C-586/18 P) ⁽¹⁾

(Rechtsmittel – Wettbewerb – Staatliche Beihilfen – Unternehmen, das Netze von Autobusverbindungen in der Region Kampanien [Italien] betreibt – Von den italienischen Behörden infolge einer Entscheidung des Consiglio di Stato [Staatsrat, Italien] gezahlte Ausgleichsleistung für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen – Beschluss der Europäischen Kommission, mit dem die Beihilfemaßnahme für rechtswidrig und mit dem Binnenmarkt unvereinbar erklärt wird)

(2020/C 161/09)

Verfahrenssprache: Italienisch

Parteien

Rechtsmittelführerin: Buonotourist Srl (Prozessbevollmächtigte: M. D'Alberti und L. Visone, avvocati)

Andere Parteien des Verfahrens: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: G. Conte, P. J. Loewenthal und L. Armati), Associazione Nazionale Autotrasporto Viaggiatori (ANAV) (Prozessbevollmächtigter: M. Malena, avvocato)

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Die Buonotourist Srl trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 399 vom 5.11.2018.

Urteil des Gerichtshofs (Neunte Kammer) vom 4. März 2020 — CSTP Azienda della Mobilità SpA/Europäische Kommission, Asstra Associazione Trasporti

(Rechtssache C-587/18 P) ⁽¹⁾

(Rechtsmittel – Wettbewerb – Staatliche Beihilfen – Unternehmen, das Netze von Autobusverbindungen in der Region Kampanien [Italien] betreibt – Von den italienischen Behörden infolge einer Entscheidung des Consiglio di Stato [Staatsrat, Italien] gezahlte Ausgleichsleistung für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen – Beschluss der Europäischen Kommission, mit dem die Beihilfemaßnahme für rechtswidrig und mit dem Binnenmarkt unvereinbar erklärt wird)

(2020/C 161/10)

Verfahrenssprache: Italienisch

Parteien

Rechtsmittelführerin: CSTP Azienda della Mobilità SpA (Prozessbevollmächtigte: G. Capo und L. Visone, avvocati)

Andere Parteien des Verfahrens: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: G. Conte, P. J. Loewenthal und L. Armati), Asstra Associazione Trasporti (Prozessbevollmächtigter: M. Malena, avvocato)